



Ansatz:
**Die Innenstädte stabilisieren.
Ein landkreisweiter / regionaler Fahrplan
für unsere Innenstädte**

imakomm AKADEMIE GmbH



imakomm AKADEMIE GmbH
www.imakomm-akademie.de
www.xing.com/companies/imakommakademie
www.facebook.com/imakommakademie
www.linkedin.com/company/imakomm-akademie-gmbh

Büro Aalen: Ulmer Str. 130 | 73431 Aalen
Büro Stuttgart: Epplestr. 5A | 70597 Stuttgart
Postadresse: Ulmer Str. 130 | 73431 Aalen

imakomm AKADEMIE: Mitgliedschaften u.a.:
vhw | Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
urbanicom | Deutscher Verein für Stadtentwicklung und Handel e.V.
bcsd | Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.

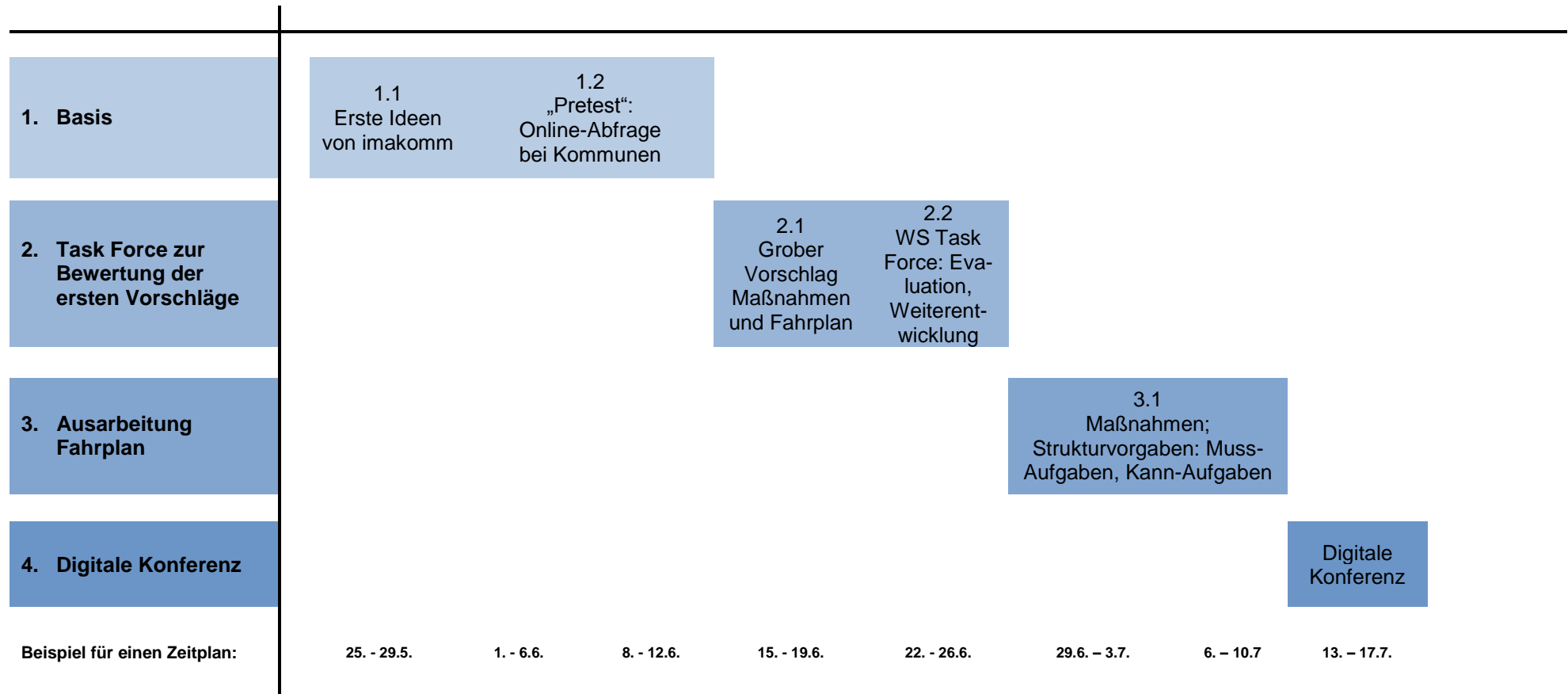
Ziele:

1. **Sammlung von konkreten Ansätzen zum „wieder Hochfahren“ der Innenstädte im Landkreis (Zentren von Gemeinden, Innenstädte) durch Ideen der kommunalen Akteure und der imakomm.**
2. **Erarbeitung eines klaren Fahrplans, welche Ansätze wie angegangen werden müssen bzw. können („Muss-Maßnahmen“ und „Kann-Maßnahmen“). Damit liegt eine klare Checkliste für Kommunen und Gewerbevereine vor.**

Ansatz:

- Kein Gutachten, kein umfassendes / aufwändiges Konzept, sondern: Erstellung einer **Handreichung für die Praxis**, um die Innenstädte zu beleben und nachhaltig zu stabilisieren.
- **Lösungsorientierter Ansatz**, d.h.: Das Ergebnis ist mit Sicherheit fachübergreifend und umfasst Maßnahmen / Schritte aus Themen wie beispielsweise Kundenbindung, Marketing, Leerstandsmanagement, Digitalisierung, usw.
- **Gemeinsam**: Die Ergebnisse stellen eine Kombination aus Expertisen der imakomm und Ansätzen / Ideen der Akteure aus der Region dar.
- **Schnell und schlank**: Ziel soll sein, in einem Zeitraum von etwa zwei Monaten Ergebnisse vorzulegen. Daher besteht der Ansatz im Wesentlichen aus zwei digitalen Workshops zu Ideengenerierungen und Konkretisierung.

II. Durchführung: Schritte und grobe Zeitplanung (Übersicht)



Quelle: imakomm 2020

Ansatz kann individuell angepasst werden:

- Die vorliegenden Unterlagen zeigen eine mögliche, bereits erprobte Vorgehensweise.
- Selbstverständlich handelt es sich dabei lediglich um eine Orientierung bzw. einen Vorschlag. Eine Anpassung auf die individuellen Gegebenheiten eines Landkreises oder Region ist nicht nur möglich, sondern zwingend.

Rechtliche Hinweise:

Die vorliegenden Unterlagen sind nicht selbsterklärend, bedürfen weiterer Erläuterungen und sind daher nur im Gesamtzusammenhang vollständig.

Die vorliegenden Unterlagen fallen unter die §§ 2 Abs. 2, 31 Abs. 2 UrhG und das europäische Recht.

Die Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung als Platzhalter oder zu Layoutzwecken verwendeter Fotos oder Abbildungen, für die keine Rechte vorliegen, können Ansprüche der Rechteinhaber auslösen. Die Weitergabe, Vervielfältigung, Speicherung oder Nutzung sowohl im Ganzen als auch in Teilen bedeutet die Übernahme des vollen Haftungsrisikos gegenüber den Rechteinhabern, die Freistellung der imakomm AKADEMIE GmbH von allen Ansprüchen Dritter und das Tragen der Kosten einer eventuellen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die imakomm AKADEMIE GmbH.

Es ist nicht gestattet, die vorliegenden Unterlagen im Ganzen oder in Teilen in Dokumentationen oder Protokollen widerzugeben. Am geistigen Eigentum der imakomm AKADEMIE GmbH und ihrer Mitarbeiter werden durch Veranstalter keinerlei Rechte erworben.

Medienhinweis:

Aus den vorliegenden Unterlagen darf nicht zitiert werden. Bitte wenden Sie sich für eine Freigabe von Zitaten an die imakomm AKADEMIE GmbH, Telefon 0 73 61 / 5 28 29 0, info@imakomm-akademie.de